



## Verhandlungsschrift

über die am Mittwoch, 26. Jänner 2011, stattgefunden

### 8. Sitzung der Gemeindevertretung

Vorsitzender:	Bgm. Christian Natter
Schriftführerin:	GdeSchr. Dr. Sylvester Schneider
Anwesend:	20 Gemeindevertreter sowie die Ersatzleute Elisabeth Hirsch (ab TOP 2.), Andrea Peter, DI Simone Burtscher, Alfred Köb, Silvia Köb-Gisinger, Arno Wiedenbauer und Betram Thaler
Entschuldigt:	GV Mag. Jürgen Adami, GV Susanne Ernst, GV Daniela Marent, GV Gerold Mohr, GV Peter Moosbrugger, GV Sabine Schertler und GV Maria Thaler
Ort:	Kultursaal
Beginn:	20.00 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt die erschienenen Mandatäre und Gäste und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird um den TOP

7. Grundstücksangelegenheiten

- a) Kaufanbot Wolf/Schertler GST-NR 793/1 und 793/2
- b) Kaufanbot Starke/Pohl Grundstücke um Alte Schmiede und andere erweitert und in der ergänzten Form genehmigt.

Antragsteller: Bgm. Christian Natter

einstimmig

### Tagesordnung:

1. Bürgeranfragen
2. Mitteilungen
3. Stellungnahme zu Gesetzesbeschlüssen
4. Vorlage von Voranschlägen für 2011
  - a) MG Wolfurt GIG KG
  - b) Sozialdienste Wolfurt gemeinnützige GmbH
  - c) Vorarlberger Gemeindeverband
  - d) Wasserverband Hofsteig (ARA Hard)
  - e) Landbus Unterland
  - f) Linksseitige Achwuhrkonzern (LAWK)
  - g) Gemeindeblattverband
  - h) Polytechn. Schulerhalterverband
5. Gemeindehaushalt 2011
  - a) Vorlage des Voranschlages
  - b) Feststellung der Finanzkraft

6. Änderung des Flächenwidmungsplanes: GST-NR 246/4 (Köb, Feldeggstraße/Funkenweg)
7. Grundstücksangelegenheiten
  - a) Kaufanbot Wolf/Schertler GST-NR 793/1 und 793/2
  - b) Kaufanbot Starke/Pohl Grundstücke um Alte Schmiede und andere
8. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 7. Gemeindevertretung vom 22.12.2010
9. Allfälliges

### Erledigung:

zu

1. Keine Anfrage
2. a) Gesetzesentwürfe über eine Änderung des Spitalsgesetzes und über die Berücksichtigung der eingetragenen Partnerschaften liegen zur Begutachtung durch die Gemeindebürger auf.  
b) Vom Amt der Vbg. Landesregierung ist die Förderungszusage für den Umbau und die Erweiterung der Biomasseanlage Strohdorf eingelangt.  
c) Die Ausschreibungen für den Sternenplatz befinden sich in der Finalisierungsphase. Am Montag 28.2.2011 um 20:00 Uhr findet im Cubus eine Informationsveranstaltung zum Sternenplatz bzw. der zukünftigen Verkehrsführung auf der Kirchstraße statt.  
d) Der Vorsitzende bringt das Antwortschreiben des Bundeskanzleramtes auf die Resolution Kinderrechte zur Kenntnis.  
e) In Sachen Stimmzettel bei Gemeindewahlen ist derzeit eine Prüfung beim Verfassungsgerichtshof anhängig. Parallel dazu wird laut telefonischer Mitteilung des Amtes der Vbg. Landesregierung über eine optische Verbesserung der Stimmzettel nachgedacht.
3. Zu den Gesetzesbeschlüssen über eine Änderung des Bauproduktgesetzes, eine Änderung des Gemeindevergnügungssteuergesetzes, eine Änderung des Kriegspferabgabegesetzes, eine Änderung des Spitalsgesetzes, eine Änderung des Patienten- und Klientenschutzgesetzes, eine Änderung des Landesbedienstetengesetzes 1988 und eine Änderung des Landesbedienstetengesetzes 2000 wird kein Antrag auf Volksabstimmung gestellt.
4. Nachstehende Voranschläge von Gemeindegesellschaften bzw. Gemeindeverbänden werden zur Kenntnis gebracht:
  - a) Der Voranschlag 2011 der Marktgemeinde Wolfurt Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG mit beabsichtigten Investitionen von EUR 1,804.000,-- und einer Einlagenerhöhung der Gemeinde von EUR 1.420.000,--.
  - b) Der Voranschlag 2011 der Sozialdienste Wolfurt gGmbH mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils EUR 2.901.450,-- bei einem budgetären Abgang von EUR 34.050,--
  - c) Der Voranschlag 2011 des Vorarlberger Gemeindeverbandes mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils EUR 774.400,--. Der Gemeindebeitrag in Höhe von EUR 1,15 je Einwohner bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.
  - d) Der Voranschlag 2011 des Wasserverbandes Hofsteig mit prognostizierten Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils EUR 3.934.900,--.
  - e) Der Voranschlag 2011 des Gemeindeverbandes Landbus Unterland mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils EUR 18.615.700,--. Der Beitrag der Marktgemeinde Wolfurt beträgt ohne Förderungen im Jahr 2011 voraussichtlich EUR 416.504.
  - f) Der Voranschlag 2011 der LAWK sieht Einnahmen und Ausgaben von jeweils EUR 57.700,-- vor. Geplant ist eine Ausschüttung an die Mitgliedsgemeinden, wobei der Anteil Wolfurt mit EUR 8.746,67 vorgesehen ist.
  - g) Der Voranschlag 2011 des Gemeindeverbandes Gemeindeblatt mit Einnahmen und Ausgaben von EUR 818.800,--.
  - h) der Voranschlag der Polytechnischen Schule mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils EUR 297.000,--.

5. a) Vor der Präsentation des Gemeindebudgets erläutert der Vorsitzende die für die Erstellung des Gemeindevoranschlags zum Tragen gekommenen Ziele. Auf Grund der zu erwartenden Großinvestitionen in den kommenden Jahren sind dies insbesondere

- Keine Neuverschuldung
- Keine Rücklagenauflösung

Erstmalig wurde der Voranschlag im neu konstituierten Finanzausschuss beraten und einstimmig zur Vorlage an die Gemeindevertretung empfohlen. Der Vorsitzende bedankt sich bei den Ressortverantwortlichen und den Fraktionen für die vernünftige Herangehensweise bei der Budgeterstellung.

Das Budget 2011 wird der Gemeindevertretung anhand einer von der Finanzabteilung erstellten Powerpoint-Präsentation vorgestellt. Bedingt durch das große Investitionsvolumen ergibt sich gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung des Budgetrahmens von EUR 18,22 Mio. auf 19,55 Mio. Mit einem Maastrichtüberschuss von über EUR 1,5 Mio. leistet Wolfurt wieder einen kräftigen Beitrag zum Gemeindegesamtergebnis.

Als größte Investitionen werden die Erhöhung der Beteiligung an der GIG mit EUR 1,420 Mio., der Wasserschutzbau mit EUR 1,16 Mio., der Grunderwerb mit EUR 800.000,--, die Förderung des Landbusses mit EUR 416.500,--, die Errichtung einer Hockeyhalle mit EUR 352.000, die direkte Vereinsförderung mit EUR 213.900,--, die Instandhaltung von Straßen und Wegen mit EUR 182.700,--, Neubau und Sanierung der Wasserversorgungsanlagen mit EUR 150.000,--, Neubau und Sanierung Kanalnetz mit EUR 134.000,--, Endabrechnung und kleiner Maßnahmen im Zuge der Hofsteig-Ader mit EUR 100.000,-- angeführt. Für die Neuorganisation der Wirtschaft Wolfurt wird ein Betrag von EUR 92.200,-- zur Verfügung gestellt, der neben dem geplanten Wirtschaftsempfang nunmehr auch Personalkosten abdeckt. Vom Vorsitzenden ganz besonders hervorgehoben werden der auch heuer wieder vorgesehene Beitrag an die Seniorenstiftung in Höhe von EUR 73.000,-- und für das Projekt Familienfreundliche Gemeinde mit einem Betrag von EUR 40.000,--.

Belastend zu Buche schlagen aber auch die Umlagen mit insgesamt EUR 4,35 Mio. (Sozialhilfe EUR 2.066.400,--, Pflegegeld EUR 183.000,--, Wohnbauförderung EUR 101.000,--, Spitalkosten EUR 850.000,-- und die Landesumlager mit EUR 1.148.300,--). Bei den Personalkosten fallen insbesondere die Erhöhungen bei der Musikschule (neue Fächergruppe Tanz), bei den Kindergärten (Ausweitung Betreuungsangebot) und bei den Hauswarten (neue Gebäude, Umstrukturierung Liegenschaftsverwaltung) ins Auge.

Mit einer Prokopfverschuldung von EUR 171,01 liegt Wolfurt weiterhin am untersten Ende der Skala. Im Vergleich dazu liegt der Landesschnitt bei EUR 1.822,--.

Erfreulich sind die Prognosen bei den Einnahmen. Bei den Ertragsanteilen ist eine Steigerung von Mio. 5,03 Mio. auf 5,66 Mio. prognostiziert und auch bei der Kommunalsteuer ist wieder ein Aufwind spürbar. Die frei verfügbaren Mittel liegen dadurch bei ca. EUR 1,8 Mio., was der Gemeinde doch einigen Handlungsspielraum eröffnet.

Im Anschluss an die Präsentation werden der Voranschlag gruppenweise durchbesprochen und die Fragen der Mandatäre zu den einzelnen Budgetpositionen beantwortet.

Der Voranschlag der Marktgemeinde Wolfurt für das Jahr 2011 wird gemäß § 73 GG wie folgt beschlossen:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	EUR	16.828.900,--
<u>Einnahmen der Vermögensgebarung</u>	EUR	<u>2.723.700,--</u>
<u>Gesamteinnahmen</u>	EUR	<u>19.552.600,--</u>
Ausgaben der Erfolgsgebarung	EUR	14.587.700,--
<u>Ausgaben der Vermögensgebarung</u>	EUR	<u>4.964.900,--</u>
<u>Gesamtausgaben</u>	EUR	<u>19.552.600,--</u>

Antragsteller: Bgm. Christian Natter einstimmig

b) Die Finanzkraft wird gemäß GG mit EUR 10.316.400,-- festgestellt.

Antragsteller: Bgm Christian Natter einstimmig

6. Das GST-NR 246/4 wird entsprechend der Empfehlung des Ausschusses für Dorfentwicklung und Raumplanung von Bauwohn-Erwartungsgebiet in Bauwohngebiet umgewidmet.

Antragsteller: Bgm. Christian Natter einstimmig

EM Alfred Köb erklärte sich für befangen und nahm an Beratung und Abstimmung nicht teil.

7. a) Von Roswitha Herburger-Schertler, Marianne Pasler-Schertler, Herma Hehle-Schertler, Margit Antonia Repnik, Reinhold Schertler, Maria Luise Mager-Schertler und Brigitte Wolf-Schertler werden die GST-NR 793/1 und 793/2 mit einem katastermäßigen Ausmaß von 2.116 m<sup>2</sup> zum Preis von EUR 205,-/m<sup>2</sup>, das sind gesamt EUR 433.780,-- angekauft.

Antragsteller: Bgm. Christian Natter einstimmig

b) von Dr. Andrea Starke und Dr. Ulrike Pohl werden nachstehende Liegenschaften angekauft:

GST-NR	EZ	Fläche in m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup> -Preis	Gesamt
2060	236	7.667	€ 2,50	€ 19.167,50
93	860	327	€ 3,00	€ 981,00
94	860	2.198	€ 2,00	€ 4.396,00
95	860	2.037	€ 3,00	€ 6.111,00
96	860	1.185	€ 3,00	€ 3.555,00
2762	860	3.582	€ 2,50	€ 8.955,00
2763	860	29	€ 1,00	€ 29,00
.145	860	68	€ 2,00	€ 136,00
2815	1264	360	€ 1,00	€ 360,00
2816	1264	3.946	€ 2,50	€ 9.865,00
<b>Gesamtbetrag</b>		<b>21.399</b>		<b>€ 53.555,50</b>

Antragsteller: Bgm. Christian Natter einstimmig

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende beim langjährigen Verwalter der Grundstücke, Herrn Dr. Paul Schwärzler, für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit und die fairen Verkaufsverhandlungen.

8. Über Antrag von GV Tone Böhler wird der in der Niederschrift der 7. Sitzung der GV unter TOP 6. protokollierte Text wie folgt ergänzt:  
Ergänzenderweise wird festgehalten, dass die FPÖ für eine verkehrsmäßige Offenhaltung der Kirchstraße plädiert, die GRÜNEN dagegen für eine Durchfahrtsperre für den motorisierten Verkehr.

Die Verhandlungsschrift der 7. Sitzung der Gemeindevertretung vom 22.12.2010 wird mit dieser Änderung einstimmig genehmigt.

9. a) Im Zusammenhang mit der in der letzten Sitzung verabschiedeten Resolution zu den Kinderrechten und einem Leserbrief in den VN hält GV Hermann Schertler nochmals fest, dass sich die Kinderrechte seiner Meinung nach auch auf ein Recht der Kinder in einer Familie aufzuwachsen und nicht möglichst früh in eine Betreuungseinrichtung „abgeschoben“ zu werden beziehe.
- b) Eine Anfrage von GV Dr. Martin Lindenthal, weshalb für Sitzungen der Gemeindegesellschaften kein Sitzungsgeld ausbezahlt werde wird dahingehend beantwortet, dass diese nicht von der Entschädigungsverordnung der Gemeinde umfasst sind, sondern in der Kompetenz der jeweiligen Gesellschaft liegen.
- c) Eine Anfrage von GV Dr. Martin Lindenthal zum kolportierten tödlichen Verkehrsunfall einer Wolfurterin in Dornbirn wird durch den Vorsitzenden beantwortet.
- d) GV Mag. Michaela Anwander regt im Zusammenhang mit den aktuellen Berichten zu den S18 Nachfolgevarianten an, sich für die anstehenden Diskussionen rechtzeitig zu wappnen. Bgm. Natter erklärt, dass er im Planungsgremium „Mobil im Rheintal“ (MIR) vertreten sei. Die Ergebnisse von MIR werden in einer der nächsten Planungsausschusssitzungen vorgestellt und diskutiert werden.
- e) Eine Anfrage von GV Mag. Michaela Anwander zum Wegerecht Rutzenbergstraße wird vom Vorsitzenden für einen Lokalausweis in Vorwerk genommen.
- f) GR Hans Fetz appelliert an die Gemeindevertretung möglichst zahlreich am Musikball teilzunehmen.

Schluss der Sitzung: 22:00 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende: